



An die Mitglieder des BFV

Eisenstadt, 12.07.2019

Sehr geehrte Sportfreunde,

anbei das Protokoll zur Sitzung des BFV-Vorstands vom Dienstag, 25.6.2019, 19:00 Uhr, im BFV-Haus in Eisenstadt.

Anwesend: Gerhard Milletich, Robert Wieger, Kurt Lipovits, Günter Benkö, Ing. Konrad Renner, Mag. Rainer Hack, Mag. Manfred Luissner, Mag. Robert Bencsics, Gabriele Pinter, Mag. Hermann Pfalz, Mag. (FH) Joachim Wild, Josef Pekovics, Josef Hafner, Monika Kuster, Josef Bauer, Hans Füzi und Karl Schmidt

Entschuldigt: DI Gerald Hüller,

Vorsitz: Präsident Gerhard Milletich

Protokoll: Karl Schmidt

Beginn: 19.10 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Präsidenten
4. Auf- und Abstieg 2018/19 und Klasseneinteilung 2019/20
5. ARGE-Nachwuchs – Bericht vom sportlichen Leiter Hans Füzi
6. Sonstige Anträge an den Vorstand
7. Allfälliges

1.) Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Gerhard Milletich begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder, dankt für die Anwesenheit, entschuldigt DI Gerald Hüller und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die Sitzung.

2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Da es keine Einwände gibt, gilt das Protokoll der Sitzung vom 23.04.2019 als genehmigt.

3.) Bericht des Präsidenten

- **UNIQA-ÖFB-Cup Finalort**

Präsident Milletich teilt mit, dass der Vertrag mit der Wiener Austria über die geschlossene Standort-Vereinbarung betreffend Austragung der Finalspiele im UNIQA-ÖFB-Cup in der Generali Arena einvernehmlich aufgelöst wurde.

Der Finalspielort wird neu ausgeschrieben bzw. fixiert werden.

- **ÖFB - Bestimmungsänderungen**

Der Vorsitzende berichtet über die im ÖFB-Präsidium beschlossenen Bestimmungsänderungen. Die dem Präsidium vorgeschlagene Änderung über den Einsatz der *5 Auswechselspieler* wurde abgelehnt und es bleibt – wie in der Vergangenheit – bei 3 Auswechselspielern.

Neu hingegen ist die Möglichkeit des Einsatzes von *spätgeborenen Spielern* in den Nachwuchsmannschaften. Darüber wurde bereits im letzten Protokoll ausführlich berichtet. Diese Regelung kann von jedem Landesverband im kommenden Spieljahr beschlossen und individuell durchgeführt werden. Ab der Saison 2020/21 wird diese Bestimmung dann einheitlich für alle Landesverbände verpflichtend beschlossen. Die *Trainerordnung* wurde ebenfalls überarbeitet, hier werden in Zukunft auch die „Strohänner“ sanktioniert bzw. kann auch die Ausbildungserlaubnis entzogen werden. Neu ist auch noch, dass ab sofort bei jedem Spiel die *Trainercard* dem Schiedsrichter – zur Identitätskontrolle - vorgelegt werden muss, diese ist der Mappe mit den Spielercards beizulegen. Die IFAB-Regeländerungen werden den Vereinen in den nächsten Tagen per Intramail zugestellt.

Die gesamten Änderungen wurden bereits in die Bestimmungen eingearbeitet und sind auf der BFV-Homepage im Downloadcenter unter ÖFB-Bestimmungen ersichtlich.

- **AKA Burgenland**

Aufgrund des überraschenden Trainerwechsels beim SV Mattersburg musste nach dem Abgang des Geschäftsführers und sportlichen Leiters der AKA Burgenland, Franz Ponweiser, diese Stelle neu besetzt werden. Der Aufsichtsrat der Fußballakademie Burgenland kam zu folgender Entscheidung: Das Dienstverhältnis mit Franz Ponweiser wird mit 30.06.2019 beendet und mit 01.07.2019 wird der bisherige AKA-Trainer Manuel Takacs vom Aufsichtsrat als sportlicher Leiter der Fußballakademie Burgenland neu bestellt.

4. Auf- und Abstieg 2018/19 und Klasseneinteilung 2019/20:

Gruppe Mitte

Der Gruppenobmann Kurt Lipovits teilt mit, dass der Auf- und Abstieg ohne größere Probleme über die Bühne gegangen ist. Für die kommende Saison wurde die Fusion zwischen dem SC Lockenhaus und dem SC Rattersdorf/Liebing gemeldet und liegt zur Beschlussfassung vor. Der zukünftige Verein wird unter dem Vereinsnamen SC Lockenhaus-Rattersdorf am Meisterschaftsbewerb in der II. Liga Mitte - mit einer KM und einer Reservemannschaft teilnehmen. Es liegt auch ein Antrag des SC Lockenhaus-Rattersdorf um Aufnahme einer 2. Kampfmannschaft vor, welche am Meisterschaftsbewerb 2019/20 in der 2. Klasse Mitte eingegliedert werden soll.

Auf und Abstieg nach 2018/19:

II. Liga Mitte:

Aufsteiger in die Burgenlandliga: FSG Oberpetersdorf/Schwarzenbach
Absteiger in die 1. Klasse: Nikitsch

1.Klasse Mitte:

Aufsteiger in die II. Liga: Kaisersdorf und Neutal
Absteiger in die 2. Klasse: SpG Rattersdorf/Lockenhaus KM II

2.Klasse Mitte:

Aufsteiger in die 1. Klasse: Pöttsching und Piringsdorf

Die Auf- und Absteiger werden der neuen Klasse zugeteilt.

Weiters hat der ASV Drassburg aufgrund des Aufstieges aus der Burgenlandliga in die Regionalliga Ost eine IB-Mannschaft genannt, welche in der 1. Klasse Mitte eingegliedert wird.

Die Vereine SC Großwarasdorf/Nebersdorf und SC Kleinwarasdorf beantragen die Weiterführung der SpG HRVATI auch in der kommenden Meisterschaft.

Die SpG Rattersdorf/Lockenhaus II wird aufgelöst und die KM und Reservemannschaft stellt nach dem Abstieg in die 2. Klasse Mitte den Spielbetrieb ein.

Beschluss: Der Bericht des Gruppenobmannes Lipovits wird **einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.**

Gruppe Nord:

Gruppenobmann Joachim Wild berichtet, dass der SV Seefestspiele Mörbisch um Enthebung der Teilnahme an der Meisterschaft für ein weiteres Jahr angesucht hat.

Nach dem Abstieg des SC/ESV Parndorf aus der Regionalliga Ost muss die Kampfmannschaft II des SC/ESV Parndorf aus der Burgenlandliga absteigen, sie wird daher ans Ende der Tabelle in der Burgenlandliga gereiht und scheidet nach Durchführung des Abstieges dann aus der II. Liga Nord aus. Sonst gab es keinerlei große Änderungen.

Auf und Abstieg nach 2018/19:

II. Liga Nord:

Aufsteiger in die Burgenlandliga: Klingebach
Absteiger in die 1. Klasse: Illmitz und Frauenkirchen

1.Klasse Nord:

Aufsteiger in die II. Liga: Mönchhof und Tadten
Absteiger in die 2. Klasse: Weiden und Neufeld

2.Klasse Nord:

Aufsteiger in die 1. Klasse: Rust und Podersdorf

Die Auf- und Absteiger werden der neuen Klasse zugeteilt.

Beschluss: Der Bericht des Gruppenobmannes Wild wird **einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.**

Burgenlandliga:

Ligaobmann Josef Pekovics gibt die Auf- und Absteiger 2018/19 sowie die Klasseneinteilung 2019/20 bekannt:

Regionalliga Ost:

Absteiger in die Burgenlandliga: Parndorf

Burgenlandliga:

Aufsteiger in die RLO: Drassburg

Absteiger in die II. Liga Nord: Wimpassing und Parndorf KM II

Absteiger in die II. Liga Süd: Stegersbach

Aufsteiger aus der II. Liga Nord: Klingenbach

Aufsteiger aus der II. Liga Mitte: FSG Oberpetersdorf/Schwarzenbach

Aufsteiger aus der II. Liga Süd: Güssing

Die Auf- und Absteiger werden der neuen Klasse zugeteilt.

Beschluss: Der Bericht des Ligaobmannes Pekovics wird **einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.**

Gruppe Süd

Der Gruppenobmann Josef Hafner gibt die Auf- und Absteiger der Saison 2018/19 bekannt. Weiters berichtet der GO, dass die Klasseneinteilung für die II. Liga und für die 1. Klasse problemlos durchgeführt werden konnte, lediglich bei der Klasseneinteilung für die 2. Klasse ist es zu Problemen gekommen, diese wurde auch bereits von mehreren Vereinen beansprucht.

Auf und Abstieg nach 2018/19:

II. Liga Süd:

Aufsteiger in die Burgenlandliga: Güssing

Absteiger in die 1. Klasse: Großpetersdorf und Dt. Kaltenbrunn

1.Klasse Süd:

Aufsteiger in die II. Liga: Jabing und St. Martin an der Raab

Absteiger in die 2. Klasse: Wiesfleck (A) und Gemeinde Tobaj (B)

2.Klasse Süd:

Aufsteiger in die 1. Klasse: Loipersdorf/Kitzladen (A) und Welgersdorf (B)

Die Auf- und Absteiger werden der neuen Klasse zugeteilt.

Neu gegründet wurde der UFC Gerersdorf-Sulz - nach Fusion der Vereine SC Gerersdorf und UFC Sulz – welcher in der kommenden Saison in der 2. Klasse B Süd an der Meisterschaft teilnimmt. Die beiden Vereine Gerersdorf und Sulz werden mit 30.06.2019 aufgelöst.

Die Vereine SV Oberwart und ASK Rotenturm haben beantragt, ab der kommenden Saison eine Spielgemeinschaft zu bilden. Der Vertrag wurde zeitgerecht vorgelegt und bestätigt. Die beiden Vereine spielen in der kommenden Saison mit einer KM und einer Reserve in der Burgenlandliga als SpG SV KlöcherBau Oberwart/Rotenturm und mit einer KM und einer Reserve in der II. Liga Süd als SpG ASK Korkisch Rotenturm/Oberwart.

Der SV Güttenbach und der SV Bocksdorf haben die Auflösungen ihrer Vereine zeitgerecht bekanntgegeben und scheiden somit als Mitglied aus dem Burgenländischen Fußballverband aus.

Vom SV Mischendorf/Neuhaus wurde bis dato kein Antrag auf Wiederaufnahme des Spielbetriebes eingebracht, somit wird der Spielbetrieb im Erwachsenenfußball von diesem Verein endgültig eingestellt. Im Nachwuchsbewerb nimmt der Verein als SpG-Partner am Spielbetrieb teil.

Beschluss: Der Bericht des Gruppenobmannes Hafner wird **mehrheitlich zustimmend zur Kenntnis genommen.**

Weiters beschließt der Vorstand, dass jene Spieler, deren Verein den Spielbetrieb 2019 endgültig eingestellt hat, und Spieler, deren Verein im Sommer 2019 aufgelöst wurde, kostenlos und unbefristet – ohne Zustimmung des Stammvereines - den Verein wechseln können.

Gruppenobmann Hafner teilt weiters mit, dass den Vereinen die neue Klasseneinteilung für 2019/20 - nach Entscheidung des Spielausschusses - am 19.06.19 übermittelt wurde.

Gegen diese neue Klasseneinteilung konnte bis 24.06.19 Einspruch an den Vorstand des BFV erhoben werden.

Von dieser Möglichkeit haben 9 Vereine Gebrauch gemacht und gegen die Entscheidung des Spielausschusses protestiert. Grund für diese Proteste war, die unterschiedliche Auf- bzw. Einteilung der Mannschaften in den 2. Klassen A und B Süd.

Hafner teilt mit, dass im Spielausschuss mehrheitlich beschlossen wurde, dass nach Durchführung des Auf- und Abstieges und der Fusion von UFC Sulz und SC Gerersdorf die Klassenstärke für die Saison 2019/20 in den 2. Klassen Süd wie folgt eingeteilt wird:

2. Klasse A Süd: 13 Vereine

2. Klasse B Süd: 11 Vereine

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen ist eine Umgruppierung vorzunehmen, wenn sich die Vereinszahl in den 2. Klassen um mehr als 2 Mannschaften unterscheidet.

Nachdem sich die 2. Klassen Süd nach Auf- und Abstieg um nicht mehr als 2 Vereine unterschieden haben, hat der Spielausschuss - gemäß dem Durchführungsbestimmungen des BFV - entschieden, keinen Verein aus der 2. Klasse A Süd in die 2. Klasse B Süd umzugruppieren und hat demzufolge den oben angeführten Beschluss gefasst.

Gruppenobmann Hafner gibt bekannt, dass auch er die Variante 12/12 bevorzugt hätte. Von einigen protestierenden Vereinen wurde mitgeteilt, dass – falls es keine andere Klasseneinteilung geben sollte – eine Einstellung des Spielbetriebes überlegt werde.

Vizepräsident Konrad Renner teilt mit, dass die fairste Aufteilung 12/12 gewesen wäre und er auch für diese Variante gestimmt hätte, jedoch konnte er leider – aufgrund eines wichtigen beruflichen Termins - bei dieser Abstimmung nicht dabei sein.

Mag. Luisser gibt bekannt, dass in der Sitzung des Spielausschusses alle Möglichkeiten und Varianten diskutiert wurden und man schlussendlich dann zum Entschluss gekommen ist, dass diese Klassenaufteilung (13/11) nach mehrheitlicher Meinung im Spielausschuss die Beste sei und diese auch unseren aktuell gültigen Bestimmungen entspricht.

Der Vorsitzende des Protestkomitees, Mag. Robert Bencsics meint dazu, dass eine Aufteilung von 12/12 vernünftig wäre. Dass eine Umgruppierung eines Vereines nicht sehr einfach ist, (Kilometerberechnung; Koordinaten etc.) versteht man, jedoch sollten zur der Entscheidungsfindung alle Kriterien herangezogen werden.

Nach weiterer intensiven Diskussion fasst der BFV-Vorstand mehrheitlich folgenden Beschluss:

Der BFV-Vorstand bestätigt die Entscheidung des Spielausschusses vom 18. Juni 2019 und weist die Einsprüche der Vereine SV Rohrbrunn, SV Ollersdorf, SV Wolfau, UFC Gerersdorf-Sulz, SV Kirchfidisch, UFC Mogersdorf, ASK Wallendorf, ASV Gemeinde Tobaj und USV Burgauberg gegen diese Entscheidung ab.

Wenn auch andere, von den o.a. Vereinen, angestellte Klasseneinteilungen, denen eine Nachvollziehbarkeit ebenfalls nicht abgesprochen werden soll, zu anderen Ergebnissen führen, so hat die Prüfung der Rechtmäßigkeit der Entscheidung des Spielausschusses ergeben, dass dieser seinen ohne Zweifel vorhandenen Ermessensspielraum nicht überschritten hat und daher dieser Entscheidung keine Fehlerhaftigkeit oder Rechtswidrigkeit anhaftet, die eine Änderung der Klasseneinteilung rechtfertigen würde.

Nachdem der Spielausschuss nach den derzeit gültigen Bestimmungen entschieden hat und die grundsätzliche Vorgabe erfüllt hat – wenn auch nicht nach Wunsch jener Vereine, die einen Einspruch einbracht haben – liegt keine Verletzung der BFV-Durchführungsbestimmung vor, daher wurde auch die Entscheidung des Spielausschusses vom 18. Juni 2019 vom BFV-Vorstand bestätigt.

5.) ARGE-Nachwuchs - Bericht des sportlichen Leiters des BFV – Hans Füzi

Wie bereits schon berichtet, wurde vor einiger Zeit eine Arbeitsgruppe Nachwuchs unter der Leitung vom sportlichen Leiter Hans Füzi gebildet, die sich mit der gesamten Situation des Nachwuchsfußballs im Burgenland näher auseinander setzen und Konzepte bzw. Lösungsansätze für die Entwicklung des Nachwuchsfußballs im Burgenland ausarbeiten sollte. Mitglieder in dieser Arbeitsgruppe sind Präsident Milletich, Nachwuchsreferentin Pinter, Geschäftsstellenleiter Schmidt und Sekretär Behringer. Der Vorstand wurde laufend über die Sitzungen informiert, jetzt möchte Hans Füzi einen gesamten Bericht von dieser Arbeitsgruppe abliefern.

In seinem Bericht teilt Hans Füzi mit, dass die Entwicklung der Nachwuchsmannschaften in den letzten Jahren sukzessive rückläufig war. Hier wurde versucht einzuhaken und mögliche Gründe für den Rückgang der Nachwuchsmannschaften aufzuarbeiten. Deshalb wurde versucht, in dieser Arbeitsgruppe Konzepte und Lösungsvorschläge auszuarbeiten, welche dann auch durchgeführt und umgesetzt werden sollten.

In persönlichen Gesprächen wurden folgende Fragen an alle Nachwuchsleiter gestellt:

- Fehlen handelnde Personen (Trainer, NW-Leiter, usw.) ?
- Werden Kinder abgeworben und gehen zu größeren (attraktiveren) Vereinen ?
- Werden zu früh Spielgemeinschaften gebildet ?
- Wird der Nachwuchs bei vielen Vereinen vernachlässigt ?
- SPGs mit anderen Landesverbänden – dadurch weniger Teams bei uns ?
- Ist das Interesse der Kinder zum Fußballspielen zurückgegangen ?
- Wird die Zusammenarbeit mit Schulen zu wenig forciert?

All diese Fragen und Gründe wurden bei der Erstellung des Konzeptes berücksichtigt. Nach reiferen Überlegungen war die einhellige Meinung der Arbeitsgruppe, dass im Volksschulbereich mit Lösungsvorschlägen angesetzt werden sollte. Es wurden daraufhin die Zahlen der Volksschulkinder im Burgenland eingeholt und darauf aufgebaut wurden die fußballspielenden Kinder in den Volksschulen ausgewertet.

Nachstehend die Statistik aller Knaben und Mädchen - in Bezirken zusammengefasst - welche 2018 aktiv bei ihrem Verein in Burgenland Fußball gespielt haben.

Volksschulen	Knaben u. Mädchen	Knaben	Mädchen	Einsatz 2018 Knaben	Einsatz 2018 Mädchen	nicht eingesetzt	% Knaben	% Mädchen
Gesamt Bez OP	1244	616	628	183	6	101	29,71	0,96
Gesamt Bez OW	1922	996	926	271	30	81	27,21	3,24
Gesamt Bez Matt	1492	743	749	195	14	70	26,24	1,87
Gesamt Bez Eis	2281	1178	1103	301	27	106	25,55	2,45
Gesamt Bez Neus	2136	1126	1010	272	25	131	24,16	2,48
Gesamt Bez Jen	546	272	274	57	3	13	20,96	1,09
Gesamt Bez Gös	793	407	386	85	3	36	20,88	0,78
Gesamt BGLD	10414	5338	5076	1364	108	538	25,55	2,13

Wie aus dieser Aufstellung ersichtlich ist, haben **25,55%** aller männlichen Volksschulkinder im Burgenland im Jahre 2018 aktiv Fußball gespielt.

Diese äußerst positive Zahl an kickenden Knaben ist ein ganz großer Verdienst der Vereine, hierfür möchte sich der sportliche Leiter Hans Füzi bei den vielen Vereinsvertreter für ihren großartigen Einsatz schon jetzt bedanken.

Ziel muss es jedoch für den BFV sein, diese Anzahl der fußballspielenden Kinder noch zu steigern. Bei einigen Vereinen wird die Nachwuchsarbeit sehr stark vernachlässigt, dies kann anhand der offiziellen Schülerzahlen von den Volksschulen belegt werden! Hier gilt es, bei diesen Vereinen anzusetzen, um die Zahl der fußballspielenden Mädchen und Knaben zu verbessern bzw. zu steigern.

Hans Füzi präsentiert eine detaillierte Aufstellung aller Volksschulen des Burgenlandes mit dem Gegenüberstellungen der Schülerzahlen aus diesen Volksschulen – getrennt in Knaben und Mädchen – und den fußballspielenden Volksschul-Kindern in ihren Vereinen. Sehr viele Vereine liegen über den Durchschnitt der eruierten Zahlen, welche Kinder aktiv Fußball spielen. Jedoch gibt es auch mehrere Vereine, die diese Zahlen nicht erreichen bzw. weit unter dem Durchschnitt liegen. Hier sollte jetzt angesetzt und versucht werden, mit diesen Vereinen Kontakt aufzunehmen und diese so zu motivieren, dass sie sich intensiver um ihre Kinder in der Volksschule kümmern und diese dann vielleicht auch zum Fußballspielen in ihrer Gemeinde bringen können.

Der Vorstand nimmt den Bericht des sportlichen Leiters Hans Füzi zur Kenntnis, stimmt der weiteren Vorgangsweise einstimmig zu. Als nächstes wird ein Schreiben an den Obmann des Vereines, den Nachwuchsleiter sowie an die Bürgermeister – mit der Statistik des jeweiligen Vereines – übermittelt. Im Herbst werden in einer Nachwuchsleitersitzung alle Verein eingeladen und dabei werden die weiteren Vorgangsweisen besprochen.

Hans Füzi berichtet weiters über folgende Themen:

- Kinderbetreuerkurs (1 Tag) wurde erstmals durchgeführt – 21 Teilnehmer
- SpG mit andern Landesverbänden – werden individuell genehmigt
- Kontakte mit NW-Leitern und Obmännern soll verstärkt werden
- Eigene Mädchenmeisterschaft mit 13 Mannschaften ab Herbst 2019
- Volksschulbewerb für Mädchen (ähnlich wie Sumsi-Cup für Knaben)
- Frauen-Pokal 2019 durchgeführt / Sieger SC Neusiedl/See – Startplatz im ÖFB-Cup
- Eigene Ausbildung für Trainerinnen im Herbst in Lindabrunn geplant

Präsident Milletich dankt Hans Füzi zu den ausführlichen Bericht, hofft mit dieser Initiative die Anzahl der Nachwuchskicker steigern zu können um sich keine Sorgen für die Zukunft des Fußballs im Burgenland machen zu müssen.

6.) Anträge an den Vorstand

Ordentliche Hauptversammlung des BFV 2020:

Der Vorsitzende informiert, dass für die bevorstehende Hauptversammlung 2020 - gemäß den BFV-Satzungen - vom Vorstand ein Wahlausschuss eingesetzt werden muss.

Nach Diskussion wird auf Vorschlag des Vorsitzenden Vizepräsidenten Ing. Konrad Renner einstimmig als Vertreter des Vorstandes in den Wahlausschuss bestellt. Die übrigen Mitglieder des Wahlausschusses sind durch die Satzungen des BFV vorgegeben (Ligaobmann sowie die 3 Gruppenobmänner).

Vizepräsident Ing. Renner gibt bekannt, dass die konstituierende Sitzung des Wahlausschusses am 8. August 2019 um 18:30 Uhr in Dörfel - vor der Sitzung der Arbeitsgruppe „Satzungen und Geschäftsordnung“ - stattfinden werde.

Die Arbeitsgruppe „Satzungen und Geschäftsordnung“ setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Mag. Robert Bencsics

Mitglieder: Präsident Gerhard Milletich, VP Robert Wieger, VP DI Gerald Hüller,

VP Ing. Konrad Renner, Josef Pekovics, Joachim Wild, Kurt Lipovits,
Josef Hafner und Josef Bauer

Finanzreferent Mag. Hack beantragt die Ausschüttung der Nachwuchsförderung in der Höhe von EUR 80.000,-- für die Saison 2018/19. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Flutlichtkommissionierungen

Von folgende Flutlichtanlagen liegen Kommissionierungsberichte vor, welche den Bestimmungen zur Durchführung der Meisterschaft des BFV entsprechen. Somit können ab sofort auch Flutlichtspiele auf diesen Sportanlagen zur Austragung kommen:

Burgenlandliga:

FSG Oberpetersdorf/Schwarzenbach (214 Lux E-Mit) – *Sportplatz Schwarzenbach*

II. Ligen:

SV Rohrbach (306 Lux E-Mit)

Durchführungsbestimmungen für die Nachwuchsbewerbe des BFV – 2019/2020

Die Nachwuchsbestimmungen für die Saison 2019/20 wurden durch das Nachwuchsreferat adaptiert und liegen dem Vorstand zur Genehmigung vor.

Beschluss: Der Vorstand beschließt einstimmig die Durchführungsbestimmungen für die Nachwuchsbewerbe 2019/2020. Diese Bestimmungen treten mit 1.7.2019 in Kraft.

Richtlinien zur Durchführung der BFV- Meisterschaft 2019/20

Die Änderungen in den Richtlinien für die Meisterschaft des BFV für die Saison 2019/20 liegen zur Beschlussfassung vor. Es werden nur geringfügige Änderungen vorgeschlagen, diese werden dem Vorstand zur Genehmigung vorgelegt. Nachstehend ein Auszug aus den wichtigsten Änderungen:

- Restspielzeit-Spiele sind spätestens bis Mittwoch der 2. Woche nach dem Abbruch nachzutragen
- Verhalten bei Flutlichtdefekt – wurde neu formuliert
- Grundzahlenregelung für die Klasseneinteilung der Gruppe Süd wurden angepasst
- Die Regelung mit den 2 Vereinen Unterschied in den 2. Klassen Süd wurde gestrichen
- Ein Verein der die Mindestinfrastrukturkriterien für die Burgenlandliga nicht erfüllt und die Meisterschaft auf einen Aufstiegsplatz beendet, für diesen gelten die gleichen Sanktionen wie bei einem Aufstiegsverzicht
- Einspruchsmöglichkeit nach Klasseneinteilung – 3-Tages-Frist
- Neue Regelung – Pönale Forderung

Beschluss: Der Vorstand beschließt einstimmig die geänderten Richtlinien zur Durchführung der Meisterschaft des BFV 2019/20!

7.) Allfälliges

Finanzreferent Hack informiert, dass Arbeiten, welche durch ausländische Firmen durchgeführt werden, in Zukunft auch gefördert werden können, jedoch nur dann, wenn gewisse Rechenungskriterien eingehalten werden (z.B. Rechnung muss in deutscher Sprache; genaue Beschreibung der Leistung; UID-Nummer; Kontonummer; usw.).

Ligaobmann Josef Pekovics teilt mit, dass er bereits die Platzkommissionierungen bei den Aufsteigern in die Burgenlandliga - ASK Klungenbach, FSG Oberpetersdorf/Schwarzenbach und Güssing durchgeführt hat.

Weiters beantragt er die Kostenübernahme für die Busanreise zum Amateur-Mitropa-Cup, dieser wird heuer am Sonntag, 21. Juli 19 in Lipot/Hun ausgetragen und als Vertreter des Burgenländischen Fußballverbandes nimmt der ASV Siegendorf teil.

Der Vorstand stimmt dem Antrag der Kostenübernahme für den Bus einstimmig zu.

Gruppenobmann Kurt Lipovits berichtet, dass einige Anfragen an ihm gerichtet wurden, welche den Freitag-Pflichttermin betreffen. Diese Regelung sollte in der nächsten Gruppensitzung mit den Vereinen besprochen werden.

Schiedsrichterobmann Günter Benkö teilt mit, dass derzeit 136 aktive Schiedsrichter und 13 Beobachter in unserem Landesverband tätig sind. Es wurden 365 Beobachtungen in der Saison 2018/19 durchgeführt.

Am 28. Juni 2019 fand im BFV eine Ausschusssitzung statt, wo die Qualifikationsliste für 2019/2020 erstellt wurde.

Regionalliga:	Aufsteiger: ERDEM Arif	Absteiger: Laschober Thomas
Burgenlandliga:	Aufsteiger: ORMAN Eyüp TOSUN Dursun	Absteiger: Windisch Norbert
II. Liga:	Aufsteiger: DIVKOVIC Davor FERCHER Bernd GRUBER Robert	Absteiger: Molnar Stefan
I.Klasse:	Aufsteiger: CETINER Nevrez KAZANCI Emre RUFFA Christoph TATZBER Martin VESELCIC Nikica	Absteiger: Artner Jörg Binder Peter

Der Antrag des Schiedsrichterobmann Benkö wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Erfreulich ist auch – so Benkö, dass das Burgenland in der kommenden Saison wieder von jungen Schiedsrichtern und Assistenten in der Bundesliga vertreten ist. Florian Jandl hat den Sprung als Schiedsrichter in die 2. Liga geschafft, ebenso auch Orhan Gökan, der als Schiedsrichterassistent in der Saison 2019/20 eingesetzt wird.

Der Freistoss-Spray ist ab sofort auch in den Landesverbänden zulässig und wird in Zukunft bereits schon vermehrt eingesetzt werden. Die Kosten für den Spray trägt der Schiedsrichter selbst.

Die Headsets wurden jetzt auch für die Landesverbände zugelassen. Das BSK hat 2 Headsets angekauft und diese werden in Zukunft in erster Linie von den Talentekadermitgliedern verwendet.

Weiters berichtet Günter Benkö noch über folgende Themen:

- Laufbewerbe wurden bereits am 16.6. durchgeführt
- Schiedsrichterforumstagung in Salzburg
- Talenteakader/Sichtungskader
- ÖFB-Fachtagung von 29.-30.6. in Graz

Nachwuchsreferentin Gabi Pinter teilt mit, dass die geänderten Nachwuchsbestimmungen für die Saison 2019/2020 zur Beschlussfassung vorliegen. Besonders hervorgehoben wird von Pinter die „Spätgeborenen-Regelung“, welche ab der kommenden Saison angewendet werden kann. Im letzten Protokoll wurde bereits darüber berichtet. Geändert wurde jetzt noch, dass eine Nominierung der spätgeborenen Spieler nicht notwendig ist und daher wurde dieser Passus aus dem letzten Entwurf gestrichen. Somit lautet die Bestimmung jetzt wie folgt:

✓ Einsatz von spätgeborenen Kindern

In den Spielklassen U12, U10, U9, U8 ist der Einsatz von bis zu zwei spätgeborenen Spielern (Stichtag 01.07 -31.12) der nächsthöheren Spielklasse möglich. (z.B. spätgeborener U10 Spieler im U9 Bewerb).

In den Spielklassen U16, U14, U13 ist der Einsatz von bis zu drei spätgeborenen Spielern (Stichtag 01.07 -31.12) der nächsthöheren Spielklasse möglich. (z.B. spätgeborener U14 Spieler im U13 Bewerb).

Diese Regelung ist ab sofort gültig und gilt für die Saison 2019/2020.

Weiters informiert die Nachwuchsreferentin Pinter über den Coca Cola-Cup, welcher am 28.4.19 in Parndorf ausgetragen wurde. An diesem Landesfinale nahmen 20 Mannschaften teil. Das Finale konnte die SpG. St. Georgen/Eisenstadt gegen die SpG. Gols/Mönchhof für sich entscheiden. Beide Teams hatten bereits durch den Einzug ins Landesfinale den Startplatz beim Bundesfinale fixiert.

Das Bundesfinale im Coca Cola-Cup fand von 15.-16.6.19 wieder – wie bereits im Vorjahr – in der AKA-Burgenland in Mattersburg statt. Vertreten wurde das Burgenland von den beiden Finalisten des Landesfinales und vom SV Mattersburg, der als Veranstalter auch eine fixen Startplatz bekam.

Es war eine sehr gute Veranstaltung, bei der die rund 1500 Zuschauer ausgezeichnete und spannende Spiele gesehen haben. Für nächstes Jahr bestehen neuerlich gute Chancen, diese Finalveranstaltung wieder in Mattersburg durchführen zu können.

Die Platzierungen der burgenländischen Vereine in diesem Finale waren durchwachsen. Der SV Mattersburg erreichte den 15. Platz, die beiden anderen Vertreter aus dem Burgenland belegten den 17. Platz (SpG. St. Georgen/Eisenstadt) sowie den 19. Platz (SpG. Gols/Mönchhof). Der Sieger des Bundesfinales, der WAC, wurde von Coca Cola zum U21-EM-Spiel Österreich – Deutschland nach Italien eingeladen.

Heuer wurde erstmals kein Landesfinale im U14 und U16 Bewerb durchgeführt, stattdessen wurde in beiden Leistungsstufen eine landesweite Leistungsliga mit 6 Mannschaften ausgetragen. Dieser Modus wurde von den Vereinen sehr gut angenommen und das Feedback der Vereine war durchwegs positiv. Die teilweise weiten Anreisen zu den Spielen waren kein Problem, außerdem gab's von Seiten des BFV einen Fahrtkostenzuschuss für alle Vereine.

Beide Meistertitel, U14 und U16, gingen an den SV Mattersburg mit je 10 Siegen. Die Meisterehrungen mit Medaillen und dem Meisterteller wurden bei den letzten Spielen durchgeführt.

Gabi Pinter berichtet noch über das ÖFB/DFB Projekt „Junge Fußballhelden“, welches auch heuer wieder in Spanien durchgeführt wurde. Das Burgenland war mit dem Nachwuchsleiter des SC/ESV Parndorf, Michael Lidy und mit Gabi Pinter als Referentin vertreten. Diese Bildungsreise wird auch nächstes Jahr wieder stattfinden und hierzu werden engagierte Personen, welche schon länger im Nachwuchsfußball tätig und nicht älter als 30 Jahre sind, gesucht. Die Vereine werden ersucht, Personen die diese Voraussetzungen erfüllen, dem BFV bekannt zu geben.

Erfreulich, so die Nachwuchsreferentin, dass bis dato die Zahl der Mannschaftsmeldungen gestiegen ist und wesentlich höher ist als im Vorjahr.

Abschließend gibt Gabi Pinter noch die Termine für die bevorstehenden Nachwuchsgruppensitzungen bekannt:

Gruppe Nord: 24. Juli 19 um 19:00 Uhr im GH Karlwirt in Winden

Gruppe Mitte: 25. Juli 19 um 19:00 Uhr im GH Martinhof in Neudörfel

Gruppe Süd: 23. Juli 19 um 19:00 Uhr im GH Wehofer in Dt. Tschantschendorf

Frauenreferentin Monika Kuster teilt mit, dass am 12. Juni 19 eine Mädchen-Nachwuchssitzung im BFV stattgefunden hat. Es waren viele Vereinsvertreter aus allen Landesteilen bei dieser anwesend. Im kommenden Jahr wird mit eigenen Mädchenligen im Burgenland gestartet. Wir stehen diesem Projekt sehr positiv gegenüber und auch jene Vereine, die bei dieser Sitzung anwesend waren, sind sehr positiv eingestellt, dass hier in nächster Zeit etwas entstehen könnte.

Sportreferent und Vorsitzender des Trainer- und Kursreferat, Mag. Luisser teilt mit, dass derzeit Kinder- und Jugend-Trainerkurse in Eisenstadt und Stegersbach abgehalten werden. 70 junge Nachwuchstrainer werden in diesen Kursen geschult und ausgebildet. Danach müssen diese ausgebildeten Trainer noch eine 6 monatige Praxis im Nachwuchsfußball absolvieren, um den Kurs positiv abschließen zu können.

Das BFV-Handbuch für die Saison 2019/20 ist bereits in Produktion und wird den Vereinen nach Fertigstellung bis zu Beginn der Meisterschaft zugeschickt!

Die nächste Sitzung des Präsidium und des Vorstandes findet am Dienstag, 17.9.2019 statt.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Präsident Milletich für die rege Mitarbeit, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung.

Ende: 22.30 Uhr

Mit sportlichen Grüßen



Gerhard Milletich
Präsident